

GOTTESDIENSTORDNUNG
ALTE MESSE FRANKFURT
DEUTSCHORDENSKIRCHE



ROSENKRANZMONAT
OKTOBER 2020

**Einige unserer Gottesdienste erfordern vorherige
Anmeldung. Bitte beachten Sie die Hinweise
weiter unten. Anmeldemöglichkeit unter**

www.doffm.de

oder telefonisch:

(069) 60503-400

Do. 1.10. Gedächtnis des hl. Remigius IV. Kl.

18:00 Requiem (ohne Anmeldung)
✠ *Pater Daniel Bartels ISPN*

Fr. 2.10. Fest der hll. Schutzengel III. Kl.

Herz-Jesu-Freitag (mit Anmeldung)

19:30 Beginn Sühnenacht mit dem Rosenkranz,
Beichtgelegenheit bis 24:00 Uhr

20:00 Missa Cantata zu Ehren des Heiligsten
Herzens Jesu (S.611); Messe VIII
danach Aussetzung, Herz-Jesu-Andacht
Sühnerosenkranz; sakramentaler Segen;
zu Ehren der Gottesmutter nach Meinung

Sa. 3.10. Fest der hl. Theresia vom Kinde Jesu III. Kl.

Herz-Mariä-Sühnesamstag

0:05 Missa Cantata zu Ehren des Unbefleckten
Herzens (S.1016); Messe VIII
zu Ehren der Gottesmutter nach Meinung

So. 4.10. 18. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.683)

16:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
Messe XI; Credo I
für Maria S. um Gesundheit

danach Beichtgelegenheit
18:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
Messe XI; Credo I; vorher Asperges
für die Priester der FSSP

- Do. 8.10. Fest der hl. Birgitta III. Kl. (S.1079)**
Gedächtnis d. hll. Sergius, Bacchus, Marcellus u. Apulejus
 18:00 Hl. Messe (ohne Anmeldung)
für Fam. Turic um Segen
- So. 11.10. 19. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.686)**
 16:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
 Messe XI; Credo I
um Segen zum zweiten Taufstag von Johannes
 danach Beichtgelegenheit
 18:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
 Messe XI; Credo I; vorher Asperges
z. E. d. Gottesmutter nach Meinung für Sebastian
- Do. 15.10. Fest der hl. Theresia von Avila III. Kl. (S.1088)**
 18:00 Hl. Messe (ohne Anmeldung)
 † *Anna Maria Brehm*
- So. 18.10. 20. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.689)**
 16:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
 Messe XI; Credo I
nach Meinung
 danach Beichtgelegenheit
 18:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
 Messe XI; Credo I; vorher Asperges
für Fredi Schwaab um Segen
- Do. 22.10. Wochentag IV. Kl.**
 18:00 Hl. Messe (ohne Anmeldung)
in einem besonderen Anliegen
- So. 25.10. Christkönigsfest I. Kl. (S.1100)**
In Festo Domini nostri Jesu Christi Regis
 16:00 Missa Cantata; Messe IV; Credo I
für Maria S. um Gesundheit
 anschl. Christkönigsandacht mit Aussetzung
 und sakramentalem Segen

18:00 Missa Cantata; Messe III; Credo I
vorher Asperges
um Segen für Agnes' Familie
anschl. Christkönigsandacht mit Aussetzung
und sakramentalem Segen

Do. 29.10. Wochentag IV. Kl.

18:00 Hl. Messe (ohne Anmeldung)
um Gnade eines guten Todes

**So. 1.11. Fest Allerheiligen I. Kl. (S.1109)
In Festo Omnium Sanctorum**

16:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
Messe IV; Credo III
danach Beichtgelegenheit
18:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
Messe IV; Credo III
vorher Asperges

Mo. 2.11. Allerseelen I. Kl.

In Commemoratione Omnium Fidelium

11:30 Choralrequiem (ohne Anmeldung)
(1. Messe S.[198]); Ordinarium S. 69
(Notenanhang); Tumbagebete S. [224])
✠ *verst. Angehörige der Gläubigen der alten
Messe Frankfurt*
19:30 Choralrequiem (ohne Anmeldung)
(2. Messe S.[203]) Ordinarium S. 69
(Notenanhang); Tumbagebete S. [224])
✠ *verst. Angehörige der Gläubigen der alten
Messe Frankfurt*

Do. 5.11. Wochentag IV. Kl.

18:00 Hl. Messe (ohne Anmeldung)

Fr. 6.11. Wochentag IV. Kl.

Herz-Jesu-Freitag (mit Anmeldung)

19:30 Beginn Sühnenacht mit dem Rosenkranz,
Beichtgelegenheit bis 24:00 Uhr

20:00 Missa Cantata zu Ehren des Heiligsten
Herzens Jesu (S.611); Messe VIII
danach Aussetzung, Herz-Jesu-Andacht
Sühnerosenkranz; sakramentaler Segen;
zu Ehren der Gottesmutter nach Meinung

Sa. 7.11. Wochentag IV. Kl.

Herz-Mariä-Sühnesamstag

0:05 Missa Cantata zu Ehren des Unbefleckten
Herzens (S.1016); Messe VIII
zu Ehren der Gottesmutter nach Meinung

So. 8.11. 23. Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.698)

16:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
Messe XI; Credo I

danach Beichtgelegenheit

18:00 Missa Cantata (mit Anmeldung)
Messe XI; Credo I; vorher Asperges

ERSTKOMMUNION 2021 IN DEUTSCHORDEN

An uns wurde die Bitte herangetragen, wieder eine Erstkommunion anzubieten. Diesem Wunsch möchten wir gerne entsprechen. Deshalb werden wir ab November einen Erstkommunionkurs anbieten. Dieser richtet sich sowohl an Kinder, die die Messe in der ordentlichen, als auch an solche, die die Messe in der außerordentlichen Form besuchen. Daher werden wir auch beide Formen besprechen und die Unterschiede, aber auch die vielen Übereinstimmungen kennenlernen. Nach jetzigem Stand der Unterricht am frühen Samstagnachmittag stattfinden.

Die Erstkommunion planen wir für beide Formen am Weißen Sonntag, den 11. April 2021.

Wenn eines Ihrer Kinder oder Enkelkinder im entsprechenden Alter (ca. 3. Schuljahr) sein sollte, melden Sie es per Email (rektor@deutschordenskirche.de) oder formlos per Brief an. Bitte geben sie dabei Namen, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes an.

DER ROSENKRANZ UND SEINE ENTSTEHUNG

Der Oktober gilt traditionell als der Rosenkranzmonat. Dies wurde von Papst Leo XIII. im Jahr 1884 so eingeführt. Im Folgenden ein kleiner Aufsatz über die Entstehung des Rosenkranzes.

Der Rosenkranz darf wohl als das große Volksgebet der Westkirche angesehen werden. Manchmal wird er auch als Laienbrevier bezeichnet. Der Rosenkranz ist einzigartig in seiner Gestaltung. In ihm finden sich die wichtigsten Grundgebete des Glaubens. Das Glaubensbekenntnis mit seinen 12 Artikeln, welches in Verbindung steht mit der 12-Zahl der Apostel. Das Paternoster als jenes Gebet, das unser Herr Jesus Christus uns selbst gelehrt hat, als die Jünger ihn danach fragten, wie sie beten sollen. Das Ave Maria als jenes Gebet, welches den Gruß des Erzengels Gabriel an die Gottesmutter Maria wiedergibt und mit dem das Geheimnis der Menschwerdung unseres Herrn Jesus Christus angekündigt wird. Im Rosenkranz finden wir den Heiligen Geist, denn der Geist Gottes inspirierte die Worte, die der Erzengel der Jungfrau Maria sagte.

Der Rosenkranz ist das über alles geliebte und bevorzugte Gebet der Gottesmutter. Sie hat sich selbst in Fatima als die Königin des Rosenkranzes gezeigt und bei all ihren Erscheinungen bittet sie um dieses Gebet. Das Wort Rosenkranz selbst wird mit Rosengarten übersetzt. Die Gottesmutter aber wird als die mystische Rose in der Lauretanischen Litanei verehrt.

Der Rosenkranz ist ein Wiederholungsgebet. Die Wiederholung soll keine Eintönigkeit bewirken sondern Vertiefung dessen, was gebetet wird. Ein Eintauchen von der Zeit in die Ewigkeit. Im Rosenkranz werden die Geheimnisse der Menschwerdung, des Lebens, des bitteren Leidens und Sterbens und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus betrachtet. Es ist also ein christologisches Gebet. Auch die Sendung des Heiligen Geistes findet in der Betrachtung des Rosenkranzes ihren Platz. Durch den heiligen Papst Johannes Paul II. sind fünf weitere Geheimnisse hinzugefügt worden. Das Verkünden des Reiches Gottes, das erste Wunder unseres Herrn Jesus Christus, das er auf die Fürsprache seiner Mutter hin wirkte, die Einsetzung der Heiligsten Eucharistie und seine Verklärung auf dem Berg Tabor sind Inhalt der Geheimnisse des lichtreichen Rosenkranzes.

In der Entwicklung des Rosenkranzes machten sich besonders der heilige Petrus Damiani und vor allem der heilige Dominikus verdient. Besonders der Dominikanerorden hat sich stets für die Verbreitung des Rosenkranzgebetes eingesetzt. Für jene Klosterleute, die nicht lesen oder schreiben konnten, gab es den Brauch, die 150 Psalmen zu ersetzen durch 150 „Ave Maria“. Dies wurde auch Marienpsalter genannt.

Bekannt wurde auch, dass sich der Trierer Kartäuser Dominikus von Preußen besonders verdient machte für die Formulierung der Geheimnisse des Rosenkranzes. Wobei Adolf von Essen die fünfzig Schlusssätze auf fünfzehn verkürzte.

Bekannt sind die Verheißungen des seligen Alanus de Rupe, die er von der Gottesmutter für das Beten des Rosenkranzes empfangen haben soll. Der Rosenkranz gilt als ein Gebet, das besonders in Zeiten der Verfolgung und der Verwirrung dazu beiträgt, den Glauben zu erhalten.

Viele Päpste haben sich besonders für das Beten des Rosenkranzes eingesetzt, so Papst Sixtus IV., der es ganz besonders empfohlen hat. Außerdem ist bekannt, wie Leo XIII. jede nur erdenkliche Gelegenheit nutzte, den Rosenkranz und die Rosenkranzbruderschaft zu fördern.

Als besonders bedeutend in der Geschichte des Rosenkranzes gilt das Ereignis vom 7. Oktober 1521, die Seeschlacht von Lepanto. Unter Juan von Österreich besiegte die katholische Streitmacht die türkische Mittelmeerflotte. Als entscheidend für den Sieg galt das inständige Beten des Rosenkranzes, der diesem Sieg vorausging. 1573 wurde das Rosenkranzfest von Gregor XIII. gestiftet (Gedenktag unserer Lieben Frau vom Sieg). Am 5. August 1716 wurde dieses Fest auf die ganze Kirche ausgedehnt durch Papst Clemens XI. Die endgültige Form erhielt das Fest durch den heiligen Papst Pius X., der den Namen „Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria vom Rosenkranz“ festlegte und mit dem Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Sieg vereinte auf den 7. Oktober.

Heilig-Blut-Gemeinschaft; Weitenau

Der Rosenkranz ist mein Lieblingsgebet. Es ist ein wunderbares Gebet, wunderbar in seiner Schlichtheit und in seiner Tiefe.

Hl. Papst Johannes Paul II.

Gebetsanliegen des Hl. Vaters im Monat Oktober

Evangelisation – Der Auftrag der Laien in der Kirche: Wir beten dafür, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

Beichtgelegenheit

An allen Sonn- und Feiertagen zwischen den beiden Hochämtern und an den Herz-Jesu-Freitagen. Ansonsten vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin. Die Kapuziner von Liebfrauen hören täglich (außer sonntags) Beichte in der Liebfrauenkirche.

Weitere alte Messen in der Diözese Limburg

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag in der Annakirche, Hospitalstraße. Jeweils um 19 Uhr; vorher um 18:30 Uhr Rosenkranz. Termine für diesen Monat: 2. Okt. und 16. Okt.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächste Termine: 4. Okt. und 1. Nov.

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Herrn Scharf 06071 - 38934
oder bei Herrn Wagner 06198 - 8983

Weiterhin durch das Kontaktformular unserer Webseite:
www.tridentinische-messe-frankfurt.de

Per Email: alte.messe ffm@gmail.com

oder über unsere Facebook-Seite: /AlteMesseFrankfurt

Adresse

Deutschordenskirche St. Maria Himmelfahrt
Brückenstraße 7
60594 Frankfurt am Main - Sachsenhausen
Kirchenrektor: Pater Jörg Weinbach OT
Tel.: 069 - 60503 201